

Verzeichniß

der

Vorlesungen,

welche

auf der Großherzoglich Hessischen

Ludewigs-Universität

zu

Gießen

im

Sommerhalbjahre 1849

gehalten und am 16. April bestimmt und allgemein ihren Anfang nehmen werden.

Gießen.

Gedruckt in der Universitäts-Buchdruckerei von G. D. Brühl I.

Theologie.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Theologische Encyclopädie, vierstündig, von 11—12 Uhr, ord. Professor Dr. Hesse.

Einleitung in das N. T., fünfstündig, von 4—5 Uhr, Professor Dr. Baur.

Erklärung der Genesis, mit besonderer Berücksichtigung der hebräischen Grammatik, fünfstündig, von 3—4 Uhr, Derselbe.

Erklärung der Psalmen, fünfstündig, von 3—4 Uhr, ord. Professor Dr. Knobel.

Hebräische Archäologie, fünfstündig, von 4—5 Uhr, Derselbe.

Historisch-kritische Einleitung in das N. T., fünfstündig, von 8—9 Uhr, ord. Professor Dr. Fleck.

Erklärung des Römerbriefs, vierstündig, von 9—10 Uhr, ord. Professor Dr. Köllner.

Erklärung der kleinen Paulinischen Briefe, fünfstündig, von 9—10 Uhr, ord. Professor Dr. Credner.

Kirchengeschichte, zweiter Theil, fünfstündig, von 10—11 Uhr, Derselbe.

Prolegomena nebst allgemeiner religionsphilosophischer und historischer Einleitung zur Dogmatik, als erster Theil der evangel. Glaubenslehre, dreistündig von 7—8 Uhr, Professor Dr. Baur.

Christliche Dogmatik, zweiter Theil, fünfstündig, von 7—8 Uhr, ord. Professor Dr. Hesse.

Christliche Dogmatik, zweiter Theil, fünfstündig, von 7—8 Uhr, ord. Professor Dr. Fleck.

Christliche Moral, fünfstündig, von 8—9 Uhr, ord. Professor Dr. Hesse.

Christliche Moral, vierstündig, von 8—9 Uhr, ord. Professor Dr. Köllner.

Christliche Homiletik, d. h. Anweisung christlich zu predigen, mit praktischen Uebungen „im Disponiren, Halten und Kritik der Predigten,“ dreistündig, von 11—12 Uhr, Derselbe.

Homiletik, mit praktischen Uebungen, nach seinen „Grundzügen der Homiletik, Gelesen bei Nicker 1848“, dreistündig, von 11—12 Uhr, Professor Dr. Baur.

Katechetik, zweistündig, Samstags von 10—12 Uhr, ord. Professor Dr. Hesse.

Ueber die Universitäten, insbesondere die Deutschen, ihre Geschichte, ihr Wesen und ihren Einfluß auf die Volksbildung, als Schluß der Vorlesungen über Pädagogik, einstündig, öffentlich, Professor Dr. Baur.

Katholisch-theologische Fakultät.

Encyclopädie der Theologie, zweistündig, Mittwochs und Samstags von 5—6. ord. Professor Dr. Lutterbeck.

Einleitung in die Bücher des Alten Testaments, dreistündig, an den 3 letzten Wochentagen von 11—12 Uhr, ord. Professor Dr. Eöhnis.

Einleitung ins Neue Testament, vierstündig, Montags, Dienstags, Mittwochs und Samstags von 9—10 Uhr, ord. Professor Dr. Lutterbeck.

Das Buch Genesis nebst historischen Stellen aus den andern Büchern des Pentateuchs, dreistündig, an den 3 ersten Wochentagen von 10—11. ord. Professor Dr. Eöhnis.

Das Buch der Sprüchwörter, Donnerstags und Freitags von 5—6 Uhr, öffentlich, ord. Professor Dr. Lutterbeck.

Das Evangelium des Johannes, vierstündig, Montags und Dinstags von 4—6. Uhr, Derselbe.

Die Briefe des h. Paulus an die Galater, Ephesier, Philipper und Colosser, dreistündig, an den drei letzten Wochentagen von 10—11 Uhr, ord. Prof. Dr. Eöhnis.

Die messianischen Weissagungen in einer noch zu bestimmenden Stunde. öffentlich, Derselbe.

Die erste Hälfte der Kirchengeschichte, sechstündig, täglich von 7—8 Uhr, ord. Professor Dr. Scharpff.

Christliche Literaturgeschichte (Patrologie), an den 3 ersten Wochentagen von 8—9 Uhr, Derselbe.

Die erste Abtheilung der Dogmatik, an den vier letzten Wochentagen von 4—5 Uhr, ord. Professor Dr. Schmid.

Die Symbolik, an den 4 letzten Wochentagen von 3—4 Uhr, Derselbe.

Die erste Hälfte der Moral, vierstündig, Donnerstags und Freitags von 8—10 Uhr, Professor Dr. Fluck.

Somiletik, an den drei ersten Wochentagen von 11—12 Uhr, Derselbe.

Auf Verlangen wird Professor Dr. Ebnis in den von ihm angegebenen Gegenständen schriftliche und mündliche Uebungen leiten.

Rechtswissenschaft.

Die Encyclopädie und Methodologie der Jurisprudenz lehrt, in wöchentlich zwei Stunden, Privatdocent Dr. Hillebrand.

Das Naturrecht lehrt, in drei Stunden wöchentlich, Derselbe.

Die natürliche Staatslehre wird, in wöchentlich drei Stunden, nach seinem Lehrbuch des Naturrechts, unentgeltlich vortragen Privatdocent Dr. Fischer.

Die Geschichte und Institutionen des Römischen Rechts trägt, mit Rücksicht auf das Maceldens'sche Lehrbuch, täglich von 11—12½ Uhr vor, ord. Professor Dr. von Löhr.

Die Pandekten lehrt, nach von Wening-Ingenheims Lehrbuch (fünfte Auflage), täglich von 7—9 und von 11—12½ Uhr, Privatdocent Dr. Reuner.

Das römische Erbrecht lehrt ord. Professor Dr. von Löhr, täglich von 9—10 Uhr.

Die deutsche Staats- und Rechtsgeschichte trägt, täglich von 5—6 Uhr vor, ord. Professor Dr. Wippermann.

Dieselbe Vorlesung wird in wöchentlich 4 Stunden vortragen Privatdocent Dr. Hillebrand und in wöchentlich sechs, noch zu bestimmenden Stunden, Privatdocent Dr. Sandhaas.

Das gemeine deutsche Privatrecht, mit Einschluß des Lehn-, Handels- und Wechselrechts, lehrt, täglich von 11—12½ Uhr, und in einer noch zu bestimmenden Stunde, ord. Professor Dr. Renaud.

Das gemeine deutsche Staatsrecht erörtert, mit Verweisung auf sein Lehrbuch, täglich von 10—11 Uhr, ord. Professor Dr. Weiß.

Das praktische europäische Völkerrecht lehrt, dreimal wöchentlich von 4—5 Uhr, ord. Professor Dr. Wippermann.

Das gemeine deutsche Kirchenrecht wird, täglich von 3—4 Uhr, vortragen ord. Prof. Dr. Weiß.

Dieselbe Vorlesung hält, in wöchentlich sechs Stunden, Privatdocent Dr. Seitz.

Das gemeine deutsche Criminalrecht erklärt Kanzler und ord. Professor Dr. Birnbaum, täglich von 11—12½ Uhr.

Derselbe wird auch den gemeinen deutschen Criminal-Proceß, in Vergleichung mit dem auf Oeffentlichkeit, Mündlichkeit und Geschworenengericht gegründeten Verfahren, täglich von 10—11 Uhr, vortragen.

Französischen Criminalproceß lehrt, viermal wöchentlich von 4—5 Uhr, ord. Professor Dr. Dernburg.

Den gemeinen deutschen Civilproceß wird Derselbe, täglich von 7—8 und zweimal von 8—9 Uhr, vortragen.

Ein Civilproceß-Practicum und Relatorium wird, Montags und Freitags von 5—6 Uhr, veranstalten ord. Professor Dr. Renaud.

Dieselbe Vorlesung hält, in wöchentlich drei Stunden, Privatdocent Dr. Seitz.

Zu Examinatorien über alle Zweige der Rechtswissenschaft er bietet sich Privatdocent Dr. Hillebrand.

Heilkunde.

Encyclopädie und Methodologie der Natur und Heilkunde, zweimal wöchentlich, von 10—11 Uhr. Oeffentlich, außerord. Professor Dr. Wetter.

Encyclopädie und Methodologie der Medicin. Mittwochs von 7—8 Uhr, außerord. Professor Dr. Winther.

Osteologie und Syndesmologie, an den drei letzten Wochentagen, von 9—10 Uhr, außerord. Professor Dr. Bardeleben.

Allgemeine Anatomie mit microscopischen Demonstrationen, an den vier ersten Wochentagen, von 4—5 Uhr, Derselbe.

Zu Examinatorien in Anatomie und Physiologie erbietet sich Derselbe.

Physiologie des Menschen mit Experimenten und anatomischen Demonstrationen, an den vier ersten Wochentagen, von 7—9 Uhr, ord. Professor Dr. Bischoff.

Zeugungs- und Entwicklungs-Geschichte, Freitags und Samstags von 7—9, Derselbe.

Vergleichende Anatomie, an den vier ersten Wochentagen, von 10—11 Uhr, Derselbe.

Uebungen im physiologischen Institute, Mittwochs und Samstags von 2—5 Uhr, Derselbe.

Pathologische Anatomie mit Demonstrationen, fünfmal wöchentlich, von 7—8 Uhr, ord. Professor Dr. Vogel.

Allgemeine Pathologie und Therapie, viermal wöchentlich, von 7—8 Uhr, außerord. Professor Dr. Winther.

Pathologisch-chemischer und microscopischer Cursus, Mittwochs und Samstags von 3—5, Derselbe.

Pathologisches Repetitorium, Samstags von 7—9, öffentlich, Derselbe.

Medicinische Diagnostik mit practischen Uebungen, fünfmal wöchentlich, von 8—9 Uhr, ord. Professor Dr. Vogel.

Diagnostik und Semiotik mit practischen Uebungen, fünfmal wöchentlich, von 8—9 Uhr, außerord. Professor Dr. Winther.

Ausgewählte Kapitel aus der theoretischen und practischen Medizin, 1—2stündig, öffentlich, ord. Professor Dr. Vogel.

Augenheilkunde mit Demonstrationen, vier Stunden wöchentlich außerord. Prof. Dr. Wetter.

Operationslehre mit Uebungen an der Leiche, täglich von 9—10, ord. Prof. Dr. Wernher.

Bandagenlehre, Dienstags und Freitags von 3—4 Uhr, Derselbe.

Geburtshülfe, täglich von 11—12 Uhr, ord. Professor Dr. v. Ritgen I.

Geburtshülfliche Explorir-Uebungen, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Pharmacognosie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, von 6—7 Uhr Morgens, ord. Professor Dr. Phoebus.

Pharmakologische Chemie, vier Stunden wöchentlich, Derselbe.

Toxicologie, vier Stunden wöchentlich, Derselbe.

Pharmacognosie des Thier-, Pflanzen- und Mineralreichs, Montag, Dienstag, Donnerstag Freitag, von 6—7 Uhr Morgens, Privatdocent Dr. Mettenheimer.

In Verbindung mit vorstehenden Vorträgen wird Derselbe in Bezug auf medicinisch-pharmazeutische Botanik öffentliche Excursionen anstellen,

Medicinisch-pharmazeutische Receptirkunst, Mittwochs und Sonnabends von 6—7 Uhr Morgens, Derselbe.

Receptirkunst mit practischen Uebungen, zweimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Stammer.

Geschichte der Medizin, dreimal wöchentlich, außerord. Professor Dr. Wetter.

Auseinandersehung der verschiedenen Systeme der Heilkunde, von 2—3 Uhr, viermal wöchentlich, ord. Professor Dr. Rebel.

Psychiatrie, täglich von 6—7 Uhr, ord. Professor Dr. v. Ritgen I.

Die medicinische Klinik in dem akademischen Hospitale leitet täglich von 11—12 Uhr ord. Professor Dr. Vogel.

Die chirurgische Klinik in dem akademischen Hospitale leitet täglich von 10—11 Uhr, ord. Professor Dr. Wernher.

Geburtshülfliche Klinik, verbunden mit geburtshülflichen Repetitorien, täglich von 2—3 Uhr und bei vorkommendem Geburten, ord. Professor Dr. von Ritgen I.

Specielle Krankheitslehre der Hausthiere, Honorar-Professor Dr. Vir.
Geburts-hülfe der Hausthiere, Derselbe.
Thier-Arzneimittellehre, Derselbe.
Hufbeschlagslehre, Derselbe.
Receptirkunst für Thier-Aerzte, Derselbe.

Philosophische Wissenschaften.

Philosophie im engeren Sinne.

Logik und allgemeine Characteristic der Philosophie und ihrer hauptsächlichsten Systeme. Wöchentlich zweimal, Mittwochs und Samstags, Morgens von 10—11 Uhr, ord. Professor Dr. Hillebrand.

Logik nebst Einleitung in die Philosophie, wöchentlich zwei Stunden, außerord. Professor Dr. Schilling.

Logik mit encyclopädischer Uebersicht der Philosophie, wöchentlich zwei Stunden, außerord. Professor Dr. Carriere.

Angewandte Psychologie, oder Darstellung der wesentlichsten Resultate der Psychologie in Beziehung auf politische, sociale, moralische und ästhetische Fragen. Wöchentlich viermal, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags Morgens von 10—11 Uhr, ord. Professor Dr. Hillebrand.

Psychologie, wöchentlich vier Stunden, außerord. Professor Dr. Schilling.

Geschichte der Philosophie, wöchentlich fünf Stunden, Derselbe.

Geschichte der Philosophie, wöchentlich vier Stunden, außerord. Professor Dr. Carriere.

Religionsphilosophie, (Mythologie und Offenbarung), wöchentlich vier Stunden, Derselbe.

Die Weltgeschichte, nach ihren Hauptepochen und Motiven philosophisch betrachtet, wöchentlich zweimal, Dienstags und Donnerstags Abends von 5—6 Uhr, ord. Professor Dr. Hillebrand.

Ueber Schiller, Dienstags von 5—6 Uhr, unentgeltlich, außerord. Professor Dr. Carriere.

Mathematik, Physik, Chemie und Technologie.

Reine Mathematik, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, von 6—7 Uhr, ord. Professor Dr. Umpfenbach.

Analytische Mechanik, wöchentlich viermal, von 10—11 Uhr, Derselbe.

Die Rechnung mit partialen Differentialen und die Variationenrechnung, nebst deren Anwendungen auf Geometrie und Naturlehre, zweimal wöchentlich, von 10—11 Uhr öffentlich Derselbe.

Analytische Geometrie, Dienstags, Donnerstags und Samstags, von 7—8 Uhr, Derselbe.

Trigonometrie, in drei Stunden wöchentlich, außerord. Professor Dr. Zamminer.

Differenzial- und Integralrechnung, in fünf Stunden wöchentlich, Derselbe.

Anwendung der höhern Analysis auf Geometrie und Physik, in zwei Stunden wöchentlich, öffentlich, Derselbe.

Feldmefskunst, in Verbindung mit practischer Einübung der Mefsmethoden, Montags, Mittwochs und Freitags, von 7—8 Uhr, ord. Professor Dr. Umpfenbach.

Niedere und höhere Feldmefskunst, mit Uebungen an den Mefsinstrumenten und practischer Ausführung der Methoden des Aufnehmens, in drei Stunden wöchentlich, Professor Dr. Zamminer.

Experimentalphysik, täglich, Morgens von 8—9 Uhr, ord. Professor Dr. Buff.

Examinatorium über Gegenstände aus der Physik und Mechanik, Mittwochs Nachmittags um drei Uhr, Derselbe.

Experimentalchemie, sechsmal wöchentlich, von 11—12 Uhr, ord. Professor Dr. von Liebig.

Practisch-analytischer Cursus im chemischen Laboratorium, täglich von neun Uhr des Morgens bis fünf Uhr Nachmittags, Derselbe.

Practisch-analytischer Cursus im chemischen Filial-Laboratorium, täglich von neun Uhr Vormittags bis vier Uhr Nachmittags, außerord. Professor Dr. Will.

Anleitung zur Anwendung des Löthrohrs in der Chemie und Mineralogie, Samstags frühe von 6—8 Uhr, Derselbe.

Crystallographie, mit Demonstrationen und Uebungen an Zeichnungen, Modellen, Mineralien und chemischen Producten, nach seiner bei Bierzeg in Braunschweig erscheinenden Einleitung in die Crystallographie, Dienstags, Mittwochs und Freitags von 7—8 Uhr, außerord. Professor Dr. Kopp.

Agriculturchemie, (Anwendung der Chemie auf Agricultur und Bodenkunde), dreimal wöchentlich, Nachmittags von 4—5 Uhr, ord. Professor Dr. Knapp.

Metallurgie, (Technologie der Metalle), wöchentlich dreimal, von 4—5 Uhr Nachmittags, Derselbe.

Organische Chemie, dreimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Streckler.

Chemie der Erde, wöchentlich einmal, unentgeltlich, Derselbe.

Darstellende Geometrie, Vortrag dreimal wöchentlich, von 9—10 Uhr, Uebungen täglich von 10—11 Uhr, ord. Professor Dr. von Nitzen. II.

Architectonische Compositionsübungen, Vortrag dreimal wöchentlich, von 9—10 Uhr, Uebungen täglich von 10—11 Uhr, Derselbe.

Technischer Cours der Architectur mit Besuch der Bauplätze, dreimal wöchentlich von 7—9 Uhr, Derselbe.

Darstellung der bedeutendsten Baustyle, einmal wöchentlich, öffentlich, Derselbe.

Planzeichnen, dreimal wöchentlich von 2—4 Uhr, Derselbe.

Freihandzeichnen und Malen, insbesondere malerische Perspective verbunden mit Aufnahmen nach der Natur, täglich von 11—12 Uhr, Derselbe.

Naturgeschichte.

Drykognosie, ord. Professor Dr. von Klipstein.

Zoologie, täglich von 9—10 Uhr, außerord. Professor Dr. Vogt.

Botanic, mit Bestimmungsübungen und Excursionen, fünfmal wöchentlich von 7—8 Uhr, Honorar-Professor Dr. Hoffmann.

Uebungen im Bestimmen tryptogamischer Pflanzen, öffentlich, Montags von 4—5 Uhr, Derselbe.

Derselbe erbietet sich zu Examinatorien und Privatissima.

Staats- und Cameralwissenschaften.

Cyclopädie der Staatswissenschaften, viermal wöchentlich von 4—5 Uhr, ord. Professor Dr. Schmitthener.

Finanzwissenschaft, von 3—4 Uhr, Derselbe.

Forstbotanic, wöchentlich viermal, in noch näher zu bestimmenden Stunden, ord. Prof. Dr. Heyer.

Waldbau, an den sechs ersten Wochentagen, von 9—10 Uhr, Derselbe.

Waldertragsregelung und Werthberechnung, an den fünf ersten Wochentagen, von 10—11 Uhr, Derselbe.

Klimatologie, zweimal wöchentlich, in noch zu bestimmenden Tagen und Stunden, außerord. Professor Dr. Zimmer.

Forsteinrichtung und Forsttaxation, viermal wöchentlich, ebenso, Derselbe.

Forstliche Excursionen und practische Uebungen, zweimal wöchentlich, ebenso, Derselbe.

Geschichte.

Geschichte des Mittelalters, fünf Stunden wöchentlich, ord. Professor Dr. Schäfer.

Geschichte des achtzehnten Jahrhunderts, vier Stunden wöchentlich, Derselbe.

Geschichte der englischen Revolution, zwei Stunden wöchentlich, Derselbe.

Römische Alterthümer, mit besonderer Berücksichtigung der römischen Staatsverfassung, vier Stunden wöchentlich, außerord. Professor Dr. Otto.

Philologie.

Geschichte der Philologie, vier Stunden wöchentlich, außerord. Professor Dr. Otto.

Anleitung zum Studium der Philologie und des philologischen Gymnasial-Unterrichts, zwei Stunden wöchentlich, öffentlich, Derselbe.

a) Altclassische.

Griechische Alterthümer, vier Stunden wöchentlich, ord. Professor Dr. Osann.

Terentius Andria, zwei Stunden wöchentlich, Derselbe.

Vergleichende Grammatik der lateinischen und griechischen Sprache mit besonderer Berücksichtigung des Declinations- und Conjugationssystems des Indogermanischen Sprachstammes, sechs Stunden wöchentlich, außerord. Professor Dr. Otto.

Theorie des lateinischen Stiles mit practischen Uebungen schriftlich und mündlich, wöchentlich zwei Stunden, Derselbe.

Erklärung von Apuleji fabula de Psyche et Cupidine (Ed. Orelli), wöchentlich zwei Stunden, öffentlich, Derselbe.

Erklärung von Celsus de Medicina, in lateinischer Sprache mit einem damit verbundenen lateinischen Conversatorium, Derselbe.

Sophoclis Oedipus Rex und *Oedipus Coloneus*, drei Stunden wöchentlich, außerord. Prof. Dr. Fritzsche.

Tibull, zwei Stunden wöchentlich, Derselbe.

Griechische Syntax, mit Berücksichtigung des neutestamentlichen Idioms, zwei Stunden wöchentlich, Derselbe.

Lateinische Syntax, Derselbe.

Griechische Gesellschaft, privatissime, Derselbe.

b) Orientalische.

Hebräische Grammatik, mit schriftlichen Uebungen und Erklärung ausgewählter Psalmen, Montags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 8—9 Uhr, ord. Professor Dr. Bullers.

Grammatik der syrischen Sprache, nebst Erklärung der *Chrestomathia Syriaca* von Rüdiger, Dienstags und Samstags von 8—9 Uhr, Derselbe.

Erklärung der *Chrestomathia arabica* von Freytag, Mittwochs und Freitags von 7—8 Uhr, Derselbe.

Grammatik der persischen Sprache, nach seinen *Inst. ling. pers.* nebst Erklärung der *Narrationes persicae* von Rosen, Dienstags und Donnerstags von 7—8 Uhr, Derselbe.

Fortsetzung des Sanscrit-Lehrcursus, Montags und Samstags von 7—8 Uhr, Derselbe.

Erklärung des historisch-romantischen Gedichtes *Joseph u. Zuleicha* von Dschami, Montags von 11—12 Uhr, öffentlich, Derselbe.

c) Neuere.

Geschichte der englischen Literatur, viermal wöchentlich, von 3—4 Uhr, ord. Prof. Dr. Adrian.

Erklärung der *Divina Commedia* des Dante, zweimal wöchentlich, von 2—3 Uhr, Derselbe.

Erklärung der *Satyren* des Boileau mit Excursionen über die französische Literatur in dem Zeitalter Ludwigs XIV. dreimal wöchentlich, von 4—5 Uhr, Derselbe.

Geschichte der italienischen Literatur, zweimal wöchentlich, von 4—5 Uhr, Derselbe.

Philologisches Seminar.

Die schriftlichen Arbeiten leitet ord. Professor Dr. Osann, Director des Seminars, Dienstags, und läßt Montags und Donnerstags den homerischen Hymnus auf Demeter erklären.

Livius XXI Buch läßt Mittwochs und Samstags erklären außerord. Prof. Dr. Otto, Collaborator des Seminars.

Unterricht in freien Künsten und körperlichen Uebungen ertheilen:

In der Harmonielehre, dem Gesang und auf mehreren Instrumenten: Musikdirector Hofmann.

Im Zeichnen: Universitätszeichnenmeister Trautschold.

Im Tanzen und Fechten: Universitäts-Tanz- und Fechtmeister Bartholomay.

Die Universitätsbibliothek ist Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—12 Uhr und Mittwochs u. Samstags von 2—4 Uhr offen.

Das akademische Kunstmuseum, das naturhistorische Museum, so wie das anatomisch-physiologische und pathologische Museum werden den Studirenden in noch näher zu bestimmenden Stunden geöffnet werden.

Das naturhistorisch-zoologische Museum wird Freitags von 2—3 Uhr den Studirenden geöffnet werden.